

Wie eingeführt, soll auch diesmal unseren Mitgliedern vor der Jahreshauptversammlung in dieser Form kurz Bericht erstattet werden.

Was die Arbeit, Probleme und Aktivitäten innerhalb der einzelnen Abteilungen anbetreffen, so sei auf die sich anschließenden Ausführungen der Abteilungsleiter sowie auf die Berichte von Schriftführer und Kassier über das Vereinsjahr 1976 verwiesen.

Es ist mir ein Anliegen, mich an dieser Stelle im Namen der Vorstandschaft sowohl bei unseren Aktiven - Sängern wie Sportlern- als auch bei all den "Funktionären", Übungsleitern, Helfern, Freunden und Förderern unseres Vereins, sowie bei allen Spendern sehr herzlich für die erbrachten Leistungen zu bedanken. Dies gilt um so mehr, wenn man sich vor Augen hält, daß in unserer materialistischen und fast sämtliche Leistungen mit Geld aufwiegenden Zeit hier immer noch mit sehr viel Idealismus ans Werk gegangen wird.

Auch den Betreuern und Wirten des Vereinsheimes, nicht zuletzt den speisezettelkundigen und in der Küche waltenden und schaltenden Frauen, gebührt Anerkennung und Dank. Unter entsprechendem persönlichen Einsatz ist es ihnen gelungen, unsere "jüngste Vereinssparte" bei Bürgern und Mitgliedern weiterhin gut einzuführen und die Voraussetzungen für so manches gesellige Beisammensein zu schaffen.

Aufgaben und Probleme gab es für den Verein auch im laufenden Jahr 1976 zu bewältigen, angefangen vom Vereinsheim-Abwasseranschluß im Frühjahr über die im Sommer begonnenen Vorbereitungen für das im Juni '77 stattfindende Vereinsjubiläum bis hin zu den laufenden Angelegenheiten des "Vereinsalltags". Verschiedene Punkte bedürfen auch in Zukunft einer verstärkten Widmung und müssen gemeinsam angegangen werden. So würde beispielsweise bei der Gesangsabteilung nach wie vor jeder Nachwuchssänger mit Freuden begrüßt werden. Die vor allem in der Jugendarbeit umfangreicher gewordene Handballabteilung ist auch weiterhin für jeden Betreuer und Fahrer dankbar. Bei den Turnern muß neben dem alten Problem der ständigen Abwanderung der Kinder in einem bestimmten Alter jetzt auch noch um die Abteilungsführung gebangt werden.

In diesem Zusammenhang möchte ich unseren Mitgliedern unter anderem zu der Überlegung Anlaß geben, wie wir unseren Verein auch in der Zukunft verstanden wissen wollen: als Dienstleistungsbetrieb, vergleichbar mit rein wirtschaftlichen Unternehmen, von wenigen "Gemanagt" und den Mitgliedern ein breites, entsprechend zu bezahlendes Freizeitprogramm anbietend - oder aber als eine Interessengemeinschaft, die durch gleiche oder verschiedenartige Neigungen und Mittel gemeinsame Ziele in bezug auf die Pflege von Kulturgut, Tradition, Geselligkeit und körperlicher Fitness erreichen und wichtige Aufgaben in sozial- und gesellschaftspolitischer Hinsicht erfüllen will?

Ich meine, das zweitgenannte trifft wohl auf unseren Verein auch weiterhin zu. Daraus ist zu schließen, daß es nach wie vor der "breite Rücken" aller unserer Mitglieder sein muß, der die Grundlage bildet und von dem die Sache unseres Vereins in allen Bereichen getragen wird, daß ferner es nicht einige wenige oder gar einzelne sein dürfen, die bequemerweise sämtliche Angelegenheiten regeln, sondern daß alle Mitglieder, jeder auf seine Art, das Vereinsleben verantwortungsvoll unterstützen sollten.

Mit diesen Gedanken rufe ich alle Mitglieder zu engagiertem Mitwirken auf und verbinde damit den Wunsch auf eine fruchtbare und erfolgreiche Vereinsarbeit für das Jahr 1977.

Euer

Gottfried Häfele

Jahresbericht der Turnabteilung 1976

20. Juni 1976 Gaukindertreffen in Mössingen

Hier beteiligten sich 7 Mannschaften mit 35 Kindern und zwar nur in der Leichtathletik. Am besten schnitten diesmal die Kleinsten im Spielturnen ab, sie belegten den 4. Platz.

<u>Jungen</u>	<u>Mannsch.</u>	<u>Einzel</u>
Unterst.	15.	Klaus Sautter 2.
Mittelst.	13.	Thomas Bahlinger 9.
Oberst.	9.	Rainer Schill 8.
<u>Mädchen</u>		
Unterst.	22.	Gabi Haupt 6.
Mittelst.	27.	
Oberst.	10.	Christel Sautter 12.

25. - 27. Juni Gauturnfest in Pfullingen

Nicht besucht

10. Okt. 1976 Vereinsabturnen

Einen schönen Abschluß im Jahr 1976 bildete das Vereinsturnen, an dem sich über 50 Wettkämpfer beteiligten.

Vereinsmeister der Aktiven wurde Manfred Roth vor Günther Schmid und Dieter Hörrmann.

Beste Einzelleistungen waren: Aktive

100 m Lauf	11,9 sek.	Manfred Roth
Weitsprung	5,63 m	Gottfried Häfele
Kugelstoß	10,65 m	Dieter Hörrmann
Schleuderball	39,0 m	Manfred Roth

Schüler

75 m Lauf	10,5 sek	Rainer Schill
Weitsprung	4,30 m	Bernd Domnik
Schlagballw.	53 m	Thomas Bahlinger

Am Nachmittag wurde erstmalig ein Spielwettkampf durchgeführt, an dem sich die 6 Mannschaften des Dorfturniers beteiligten.

b.w.

Der Verein hat dazu einen Wanderpreis gestiftet, um den nun alljährlich gekämpft werden soll. Der Wettkampf bestand aus: Sackhüpfen, Stühlelaufen, Dosenwerfen. Fahrradgeschicklichkeitsfahren. Wassertragen und Seilziehen.

Nach spannenden Rennen siegte der Stammtisch Hirsch vor dem Jugendclub und dem DRK. 4. Feuerwehr 5. Handball 6. Gesang.

Den Abschluß bildete der Lauf "Rund um den Kirchberg" zu dem eine stattliche Zahl von Läufern an den Start ging.

Bei den Aktiven siegte	Heinrich Grünwald in	7:10,5 Min.
Jugend	Ulrich Böckle in	7:35,3 Min.
Schüler	Havan Mevlüt in	8:50,0 Min.

Hiermit endet nun meine Tätigkeit als Turnwart des TGV Reusten und ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei all denen bedanken, die mich im Laufe meiner Amtszeit tatkräftig unterstützt haben.

Ich hoffe und wünsche nur, daß die Abteilung Turnen nicht ganz verschwindet, sondern daß sich doch jemand findet, dem das Turnen ein echtes Anliegen bedeutet.

Arno Gauß

Abteilung Gesang

16.1.1976

Hauptversammlung im Vereinsheim.

Zum ersten Male konnten wir unsere Hauptversammlung im eigenen Vereinsheim abhalten. Da unser Chorleiter nicht anwesend sein konnte, wurden auch keine Lieder gesungen.

21.3.1976 - Gautag in Pfrondorf

Besucht wurde der Gautag von 2 Sängern und unserem neugewählten Vorstand Gottfried Häfele sowie Chorleiter Ludwig, der auch an diesem Tag im Uhlandgau als stellvertretender Gau-Chormeister eingesetzt wurde.

25.4. - Bundesversammlung des Schwäbischen Sängerbundes in Heilbronn

Ein Abgeordneter unseres Vereins hatte die Versammlung besucht. Die Wahl des Präsidenten Paulus aus Tübingen im Schwäbischen Sängerbund wurde mit großer Mehrheit vorgenommen. Zur Debatte stand im Mittelpunkt das Deutsche Sängerfest, das vom 10.-12. Juni in Berlin abgehalten wird.

30.4. Vorstände-Versammlung der Ammental-Schönbuchgruppe

Im Entringer Sportheim versammelte man sich, um einen neuen Vorstand der Gruppe zu finden, den Karl Schneck aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr weiterführen kann.

Als Nachfolger wurde dann Karl Hepper aus Hagelloch einstimmig gewählt.

10.5. Beerdigung von unserem Sänger - 1. Tenor - Wolfgang Sautter

Ein großer Schlag war es für uns alle, als nach längerer schwerer Krankheit unser Wolfgang für immer von uns geschieden ist. Mit Trauerlieder und 4 von uns Sängern zu Grabe getragen, haben wir uns von ihm verabschiedet.

16.5. Alternachmittag im Vereinsheim

Wie schon jedes Jahr haben wir auch in diesem Jahr wieder unsere alten Mitglieder und Ehrenmitglieder, die über 65 Jahre sind, sowie

auch die Frauen unserer Verstorbenen eingeladen.

Mit Liedvorträgen von uns Sängern und einem Theaterstück von der Jugendgruppe gab es wieder einen harmonischen Nachmittag.

30.5. 75-jähriges Jubiläum des Entringer Gesangvereins

Vollzählig hatten sich die Sänger unseres Vereins in der Schule in Entringen zum Einsingen zusammen mit der Kleinbesetzung des Orchesters eingefunden. Beim Einzelsingen in der Turn- und Festhalle sangen wir dann die Lieder von Hermann Löhns mit Orchesterbegleitung. Wir haben dabei gut abgeschnitten.

10. - 13. Juni

17. Deutsches Sängerfest in Berlin

10 Sänger unseres Vereins hatten sich dazu angemeldet und sind am Donnerstagabend abgeflogen. Nach harten 18 Singstunden, die wir in Tübingen mit der Harmonie geübt haben, wirkten wir bei 2 Konzerten in Berlin mit. Es war für uns ein großes Erlebnis.

20.6.

Ammental-Schönbuchtreffen in Unterjesingen

Wie vorgesehen, sollte am Nachmittag beim Einzelsingen nicht ausgesetzt werden, aber da an diesem Sonntag eine große Hitze herrschte, konnte man wahrscheinlich nicht anders.

Bei unserem Liedvortrag herrschte einigermaßen Ruhe und wir bekamen auch heftigen Beifall.

2.7. - Abschlußfeier im Vereinsheim

Wie alljährlich machen wir Sänger mit Frauen vor der Sommerpause noch ein gemütliches Beisammensein. Mit einem kleinen Beitrag für jeden Sänger von unserer Sängerkasse begann der Abend mit einem gemeinsamen Essen und danach sang man noch lustige Lieder.

Herr Ludwig mit Frau war auch anwesend.

9.10. - Dirigenten und Vorstandversammlung in Betzingen v. Uhlandgau

Anwesend von uns war Gottlob Gaus und Walter Rauser sowie Chorleiter Herr Ludwig, er war ja sowieso als Vize-Gauchormeister mit dabei.

Das Gauchorfest, das 1977 in Tübingen ausgeführt wird, wurde ausgearbeitet sowie sonstige Probleme, die es in den Vereinen gibt und wie man den Nachwuchs gewinnen könnte.

21.10. - Dirigenten - und Vorstandversammlung der Ammental-Schönbuchgruppe bei uns im Vereinsheim.

Zum ersten Mal eröffnete nach einem Liedvortrag von uns Sängern der Nachfolger von Karl Schneck, Karl Hepper aus Hagelloch, als neugewählter Vorstand unserer Gruppe die Versammlung.

Nach einigen einleitenden Worten verlas die Schriftführerin aus Unteresingen das Protokoll vom Ammental-Schönbuchtreffen, das bei ihnen stattfand. Ferner wurde abgestimmt, ob im Jahr 1977 das Treffen unserer Gruppe wegen dem bevorstehenden Gauchorfest ausfallen soll oder nicht.

Es wurde abgestimmt, daß erst im Jahr 1978 in Reusten das nächste Treffen stattfindet (7 Jastimmen, 1 Gegenstimme 2 Enthaltungen).

24.10.

Gemeinsame Probe mit den Tübinger Sängern (Harmonie) vor den Rundfunkaufnahmen in der Walddorfschule.

29.10. Rundfunkaufnahmen

Mit Privatauto fahren wir Sänger nach Tüb.-Lustnau in das Ev. Gemeindehaus, um die schon länger vorbereiteten Hermann Jehns Lieder zur Rundfunkaufnahme vorgetragen. Unter der Leitung von Herrn Ludwig sangen wir

1. Rose weiß, Rose rot
2. Ei, was mag denn das da sein
3. Du hast gesagt ich soll Dich lieben
4. Anna - Marianne

17.11. Sängerversammlung im Vereinsheim

Alle Sänger wurden kurzfristig zu einer Aussprache eingeladen, um den Grabgesang klarzulegen, wem gesungen wird am Grabe.

Nach verschiedenen Meinungen einiger Sänger kam man dann zu dem Entschluß, nicht wie seither nur einem aktiven Mitglied und Ehrenmitglied, sondern allen Mitgliedern unseres Vereins den Grabgesang zu

übernehmen. Auch soll von 4 Sängern das Tragen des Sarges ans Grab übernommen werden.

18.11. Beerdigung von unserem ehemaligen aktiven Sänger und Mitglied des jetzigen Vereins Friedrich Egeler.

Vollzählig konnten wir Sänger ihm mit Trauerlieder die letzte Ehre geben.

29.12. Ehrenmitglied Wilhelm Faßnacht wurde beerdigt. Den Grabgesang hatten wir übernommen.

31.12. Silvestersingen in der Kirche

Da wegen starken Glatteis Chorleiter Herr Ludwig nicht kommen konnte, hatten wir mit Frau Irene Schill das Lied "Schöne Nacht" gesungen.

Im Jahr 1976 bis zur jetzigen Hauptversammlung wurden 47 Singstunden abgehalten. Den Dank für Chorleiter und Sänger für die gute Zusammenarbeit sei hiermit ausgesprochen. Es möge in Zukunft so weitergehen.

Die Sängerabteilung nimmt gerne noch neue Sänger auf.

Mit freundlichen Grüßen

Der Abteilungsleiter W. Rauser

Abteilung Handball

Großfeld 1976

Unsere Großfeldmannschaft wurde im vergangenen Jahr zusammen mit Böblingen, Schönaich, Sindelfingen, Herrenberg und Haslach 1 b in der 1. Kreisklasse eingeteilt. Sie schlug sich recht wacker und konnte einen guten 3. Platz hinter Böblingen und Schönaich belegen. Alle Punktspiele bestritten: Roland Zeeb, Hansjörg Häfele u. Roland Schmid. Außer den Punktspielen wurden noch 2 Freundschaftsspiele gegen Nebringen ausgetragen, wobei eines gewonnen und eines verloren wurde.

Abschlußtabelle Großfeld 1976

1. Böblingen	169:110	20:0
2. Schönaich	98:107	11:9
3. Reusten	140:149	9:11
4. Sindelfingen	136:135	8 :12
5. Herrenberg	96:118	6:14
6. Haslach 1 b	114:141	6:14

Kleinfeld 1976

Recht erfolgreich beteiligte sich unsere Kleinfeldmannschaft an der Runde 1976. Sie verlor kein einziges Spiel und beendete die Kleinfeldserie ohne Niederlage. Maßgeblich beteiligt an diesem Erfolg waren: Heinz Gauß, Friedr. Böckle, Rolf Schneider, Gerd Hörrmann, Günter Egeler und Torwart Paul Gauß.

Abschlußtabelle Kleinfeld 1976

1. Reusten	189:91	20:0
2. Altensteig	118:98	13:7
3. Waldhaus	128:119	13:7
4. Gärtingen	94:112	9:11
5. Haslach	92:123	5:15
6. Pfalzgrafenweiler	92:163	0:20

Turniere 1976

Zum Abschluß der Hallenrunde nahm unsere Mannschaft an einem Hallenturnier Horb teil. Sie gewann alle Gruppenspiele klar und war somit in der Zwischenrunde. Der Gegner war der TV Sulz, der das Spiel auch knapp gewann. Unsere Mannschaft verblieb somit das Spiel um den dritten Platz, das dann auch klar gewonnen wurde. Somit 3. Platz hinter Sulz und Horb.

Ein weiteres Turnier in Geroldsau, das auf Kleinfeld ausgetragen wurde, besuchte unsere Mannschaft am 22. Aug. 1976. Sie drang bis ins Endspiel vor, verlor aber dieses nur knapp gegen Bezirksligist Ottersweier. Aber auch der 2. Platz ist ein schöner Erfolg unserer Mannen.

Zu einem Vorbereitungsturnier für die Hallenrunde fuhren unsere Handballer nach Herbrechtingen. Es lief in den Gruppenspielen äußerst günstig, denn es wurden Landesligisten wie Hofen u. Bittenfeld geschlagen. In der Zwischenrunde war plötzlich der Faden gerissen und es gab gegen den SV 03 Tübingen eine hohe 6:1 Niederlage, dies hat auch sogleich das Aus für unsere Mannschaft bedeutet.

Dorfturnier

Das alljährliche Dorfturnier, das diesmal am 5. Sept. ausgetragen wurde, litt diesmal unter dem schlechten Wetter. Es gab aber trotzdem spannende Spiele, wobei auch Überraschungen nicht ausblieben. Erster wurde diesmal der Jugendclub vor dem Stammtisch, Handballabteilung, Feuerwehr, Sängerebene u. DRK.

Hallenrunde 1976/1977

Nachdem der Aufstieg letztes Jahr doch noch knapp verfehlt wurde und die Mannschaft sich im letzten Jahr personell nicht veränderte, machte man sich dieses Jahr mit vorsichtigem Optimismus an die schwere Aufgabe heran. Im 1. Spiel gegen Holzgerlingen gab es auch prompt eine saftige Niederlage und die Spieler wußten somit, daß es ein schwerer Weg wird am Ende der Runde vorne zu stehen. Die Mannschaft besann sich dann in den nächsten fünf Spielen ihres Könnens und nach Erfolgen gegen Herrenberg 13:16, Schönaich 22:9, Horb 28:18, Gärtringen 14:16 u. Sindelfingen 19:16 stand sie plötzlich an der Tabellenspitze. Das letzte Spiel in der Vorrunde gegen den Tabellenzweiten Leonberg wurde etwas unglücklich verloren, der sich somit an die Spitze setzte. Die Rückrunde begann unsere Mannschaft sehr stark, sie besiegte Sindelfingen mit 15:9 und gegen Leonberg gelang die

Revanche eindeutig, denn die Leonberger wurden mit einer deutlichen 21 :15 Niederlage nach Hause geschickt. Die nächsten Spiele gegen Gärtringen 26:14 und Horb 13:14 wurden ebenfalls gewonnen. Gegen Herrenberg, der an diesem Spiel eine sehr starke Mannschaft zur Stelle hatte, gab es die einzige Rückrunden-Niederlage mit 11:14. Die nächste Aufgabe gegen Schönaich, das zuvor Leonberg besiegte, wurde mit Bravour gelöst. Das letzte Spiel gegen Holzgerlingen, das noch ebenfalls Chancen auf den 1. Platz hatte, mußte also unbedingt gewonnen werden, sollte der Aufstieg noch erreicht werden. Das Spiel war bis zur 45. Minute ausgeglichen (13:13) erst dann setzte sich so langsam die bessere Kondition unserer Mannschaft durch. Mit 19:17 wurde Holzgerlingen besiegt. Da aber Leonberg gegen Horb das letzte Spiel ebenfalls gewann, sind Leonberg und Reusten punktgleich an der Spitze. Diese beiden Mannschaften werden um Meisterschaft und Aufstieg noch ein Entscheidungsspiel austragen müssen. Drücken wir unserer Mannschaft beide Daumen, daß sie diese schwere Aufgabe auch noch lösen wird.

Abschlußtabelle Kreisklasse II

1. Leonberg	231:159	22:6
2. Reusten	256:204	22:6
3. Holzgerlingen	248:243	19:9
4. Herrenberg	200:187	13:15
5. Sindelfingen	196:210	13:15
6. Horb	196:237	13:15
7. Schönaich	199:234	8:20
8. Gärtringen	164:234	2:26

Für die 1 b und 1 c Mannschaft ist die Hallenrunde beendet. Beide Mannschaften landeten jeweils in ihren Staffeln auf dem 4. Tabellenplatz.

Abteilung Handball-Jugend

Nach Abschluß der Hallenrunde 75/77 gab es für unsere Jugendmannschaften folgende Tabellenplätze:

A-Jugend	Leistungsklasse I	5. Platz
B-Jugend	" I	1. Platz
(Kreismeister im Kreis Nagold 1975/76)		
C-Jugend	Leistungsklasse II	1. Platz
D-Jugend	Leistungsklasse I	5. Platz
E-Jugend	Leistungsklasse I	6. Platz

Unsere B-Jugend, die sich als Kreismeister für die Württ. Meisterschaft qualifizierte, bekam gleich in der 1. Runde einen harten Brocken vorgesetzt und zwar die TSG Esslingen. Das erste Spiel in Esslingen wurde 18:12 verloren, ebenfalls das Rückspiel in Böblingen 13:9. Daß unsere Mannschaft die Runde der letzten acht nicht erreichte, soll ihre Leistung nicht schmälern, denn die TSG Esslingen wurde später sogar Württ. Meister.

Kleinfeld

An der Kleinfeldrunde 76 beteiligten sich von unserem Verein 5 Jugendmannschaften.

Die A-Jugend konnte einen zweiten Platz hinter Sindelfingen belegen, nahm aber an der Endrunde nicht teil, da an der Hallenrunde keine Mannschaft gemeldet wurde.

Die B-Jugend verlor erst am letzten Spieltag ihr einziges Spiel gegen Waldhaus. Die Kreismeisterschaft war ihr aber nicht mehr zu nehmen, da sie mit 5 Punkten Vorsprung führte. Somit wieder ein Kreismeister von unserem Verein und zugleich Teilnehmer an der Württ. Meisterschaft. Das 1. Spiel bei der Württ. Meisterschaft führte uns auf den TV Möglingen. Diese Hürde wurde klar genommen und der TV Möglingen mit 11:4 geschlagen. Bei der Auslosung für die nächste Runde hatten unsere Jungs großes Pech, denn man mußte wieder auswärts antreten und zwar beim späteren Württ. Meister TV Rechberghausen. Unsere Burschen hielten sich sehr gut und gaben sich erst in den letzten Minuten dem körperlich weit überlegenen Gastgeber geschlagen. Im gesamten aber eine feine Leistung unserer B-Jugendlichen, sich in Württemberg unter die letzten Acht zu spielen.

Unsere andere Jugend-Mannschaften schlossen mit folgenden Plätzen die Kleinfeldrunde ab:

C-Jugend	Leistungsklasse II	3. Platz
D-Jugend	" II	4. Platz
E-Jugend	" I	4. Platz.

Hallenrunde 1975/1976

Die B-Jugend, die sich durch ihre Kleinfeld-Meisterschaft für die Württ. Verbandsstaffel qualifizierte, spielte mit folgenden Mannschaften in einer Staffel: SKV Unterensingen, BC Waldhaus, TSV Dettingen u. dem TSV Neckartenzlingen.